



BURG/SCHLOSS GÖLTZSCH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Vogtlandkreis](#) | [Rodewisch](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Auf der Schlossinsel, am südlichen Rand von Rodewisch, an der Göltzsch.
Nutzung	Touristische Nutzung, Freilichtbühne
Bau/Zustand	Die Burg und das Schlösschen befinden sich auf der Schlossinsel. Die Burg wird von einem inneren Wassergraben und einem Wall gesichert. Von ihr haben sich die Grundmauern eines zweiflügeligen Gebäudes und einer Ringmauer erhalten. Der Grundriss ist quadratisch und hat eine Länge und Breite von 21 m. Die Mauern hatten eine Stärke von 1,20 m und einen Wehgang. Das Gebäude besaß ein Fachwerkobergeschoss. Das Schlösschen ist ein zweigeschossiger Rechteckbau der Renaissance. Die Giebel sind treppenförmig. Auf der Nordseite befinden sich an den Ecken zwei turmartige Erker.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg - Renaissanceschloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°31'29.7" N, 12°24'08.8" E Höhe: 430 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Burg/Schloss Göltzsch Schloßstraße 2 D-08228 Rodewisch Tel: +49 03744 33186 Fax: +49 03744 33186 E-Mail: museum@rodewisch.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 72 bis zur Abfahrt Reichenbach, dann der B 94 bis Rodewisch. Parkmöglichkeiten in der Schloßstraße, vor der Schlossinsel.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.

**Wanderung zur Burg**

Um die Schlossinsel und den Park führen Parkwege.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Burg wurde zwischen 1150 und 1230 als befestigter Rittersitz errichtet.

1450 wird der Name erstmals urkundlich erwähnt.

Die Burg wurde wahrscheinlich im 14. Jahrhundert wieder aufgegeben. Der Rittersitz auf der Schlossinsel blieb aber weiter besiedelt.

Hier kam es zu einem häufigen Besitzerwechsel.

Um 1500 wurde dann das Schösschen errichtet.

Im 17. Jahrhundert wurde die Anlage zerstört.

Von 1937 bis 1939 wurden erste Grabungen an der Burg durchgeführt.

1951 wurde im Gebäude des Rittergutes ein Museum eingerichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf, Michael - Burgen und Schlösser in Vogtland | Leipzig, 1998 | S. 60 f.

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen | Witten, 1996 | S. 720

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.06.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.06.2023 [CR]

IMPRESSUM

© 2023



Gefällt mir 155



Folgen